

Aufwertung der Gewässerrandstreifen wichtiger Schritt für den Gewässerschutz in Hessen

**LDEW zur Landtagsdebatte um Änderungen des Hessischen Wassergetzes (HWG):
Insgesamt sehr positive Novelle für den Gewässerschutz – weitere Schritte müssen
aber folgen**

Mainz, 14. Dezember 2017 – Die gestern von der hessischen Umweltministerin Priska Hinz im Landtag vorgestellten Änderungen des hessischen Wassergesetzes begrüßt der LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz e.V. ausdrücklich als wichtigen Schritt zur Verbesserung des Gewässerschutzes in Hessen.

Schadstoffeinträge aus diffusen Quellen dominieren inzwischen in nahezu allen Bereichen die Gesamtschadstoffeinträge in Gewässern und stellen somit ein erhebliches Problem für den Gewässerschutz in Hessen dar. „Die Erweiterung und Aufwertung der Gewässerrandstreifen durch weitere Verbote sind ein wichtiger Schritt, um diesen Entwicklungen endlich entgegenzutreten“, erklärt Horst Meierhofer, Geschäftsführer des LDEW.

Die hessische Wasserwirtschaft unterstützt auch das Anliegen der hessischen Umweltministerin, mit dieser HWG-Novelle die hervorgehobene Berücksichtigung der Belange von Land- und Forstwirtschaft bei der Bewirtschaftung von Gewässern zu streichen. „Das ist ja im Moment auch eine paradoxe Situation: Die Gewässer sind eigentlich zu schützen, aber gleichzeitig werden bei deren Bewirtschaftung die Belange der Hauptverschmutzer als besonders wichtig eingestuft“, zeigt sich Meierhofer erfreut über die Änderungspläne von Umweltministerin Hinz.

Aus Sicht der hessischen Wasserversorger sind aber weitere Schritte zur Verbesserung des Gewässerschutzes erforderlich. Dazu gehören z.B. die Einführung von Vorranggebieten für den Gewässerschutz in der Landesplanung und die verpflichtende Festsetzung und regelmäßige Aktualisierung von Wasserschutzgebieten.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 275 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25